

Tirschenreuth

Bevölkerung steht zu Sprachforscher

Schmeller-Gesellschaft zieht Bilanz – Mundart steigt im Interesse der Medien

Tirschenreuth. (kro) "Die Freunde des Dialekts und der Mundart", so Christian Ferstl, freuten sich, dass in den vergangenen Jahren das Medieninteresse gewachsen sei. Auf ein ereignisreiches und dabei vielfältiges Jahr blickte der Vorsitzende der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft zurück.

Musikalisch umrahmte Regina Frank die Mitgliederversammlung am Freitagabend im Kettelerhaus. In seinem Rechenschaftsbericht verwies Ferstl auf das Schmeller-Jahrbuch 2005/2006/2007, das auf großes Interesse gestoßen sei. Er hoffte, dass noch dieses Jahr ein neues Buch herauskommt.

Seit 2007 die Gesellschaft auch eine Internet-Präsenz mit vielen aktuellen Beiträgen. "Ein Höhepunkt war in diesem Jahr sicherlich die Eröffnung des Museumsquartiers." Eine Schmeller-Stube sei dort mit vertreten, betonte Ferstl. Der absolute Höhepunkt war der 37. Nordgautag "Stiftland – Egerland – Kulturland" mit verschiedenen Veranstaltungen auch zum Thema Johann Andreas Schmeller und zum Dialekt. Des weiteren verwies Ferstl auf Buchpräsentationen in Oberviechtach und in Regensburg, auf Schmeller-Ausstellungen in Aschaffenburg und in Amberg.

In seinem Ausblick wies der Vorsitzende darauf hin, dass der Schmeller-Preis 2010 ausgeschrieben worden sei. Weiter sagte er, dass die Fachbibliothek aus der Hauptschule ausziehen musste, sie sei nun in der Stadtbücherei untergebracht. "Die Bücher bleiben aber weiterhin Eigentum der Gesellschaft." Dr. Gerd Winkler gab anschließend einen Einblick in die Finanzen der Gesellschaft, es gab keinerlei Beanstandungen.

Bürgermeister Franz Stahl verwies zunächst darauf, dass das Johann-Andreas-Schmeller-Denkmal nun ins Zentrum des neuen Marktplatzes gerückt sei. Dies sei sicherlich auch als besondere Wertschätzung für den bayerischen Sprachforscher zu betrachten. Die Bevölkerung stehe zu Johann Andreas Schmeller, dies merke man überall, betonte er.

Stahl lobte die Gesellschaft, insbesondere ihren Vorsitzenden Christian Ferstl für die stets aufgeschlossene und loyale Zusammenarbeit: "Christian Ferstl ist in Tirschenreuth immer gerne gesehen. Er ist der Mann, der die Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft nach außen trägt. Er leistet eine phantastische Arbeit." Den Umzug der Fachbibliothek von der Hauptschule in den ersten Stock der Stadtbücherei bewertete der Bürgermeister sehr positiv: "Schmeller ist hier noch besser eingebunden."